

61. Studierendenparlament der Universität zu Köln



Beschluss des Studierendenparlaments am 07.11.2016

Präsidium

Antrag:

Das Studierendenparlament verpflichtet sich, gegebenenfalls anfallende Kosten für die Reinigung des Foyers im EG und im Bereich der Wahlbeobachtung (EG Süd) in der UniMensa nach der Wahlauszählung am 17. Dezember 2016 zu übernehmen.

Das Geld wird aus dem Haushaltspunkt 16/17 entnommen.

Begründung:

Bei der vergangenen Wahlauszählung wurde das Foyer im EG der Mensa und der Bereich um die Mensa herum in einem katastrophalen Zustand hinterlassen. Die Mensaleitung war nicht angetan und der Wahlausschuss musste die Kosten für die Reinigung in Höhe von 115 Euro tragen. Derzeit belaufen sich die Kosten pro Stunde auf 23 Euro pro Reinigungskraft.

Wir als Wahlausschuss sind auf die UniMensa zum Auszählen der Wahl angewiesen und möchten uns das gute Verhältnis zum Studierendenwerk nicht verspielen. Indem wir der Mensaleitung eine feste Zusage zur Übernahme der Reinigungskosten von Seiten der Studierendenschaft machen können, sichern wir zum Einen dass wir uns als Wahlausschuss klar von den Wahlbeobachtern abgrenzen können und zum Anderen dass die Mensa uns mit besserem Gefühl die Wahlauszählung weiterhin dort genehmigt.

Antragssteller*in: Wahlausschuss

David Tönjann

1. Sprecher

Inpayogi Yogendran

2. Sprecher

Darman Nesaei

2. Sprecher

61. Studierendenparlament
der Universität zu Köln
c/o AStA
Universitätsstraße 16
50937 Köln
Tel. +49 221 470-2993
Fax +49 221 470-5071
stupa-praesidium@uni-koeln.de

Zu erreichen mit:

KVB-Bahnlinie 9
KVB-Buslinien 130, 136, 142, 146